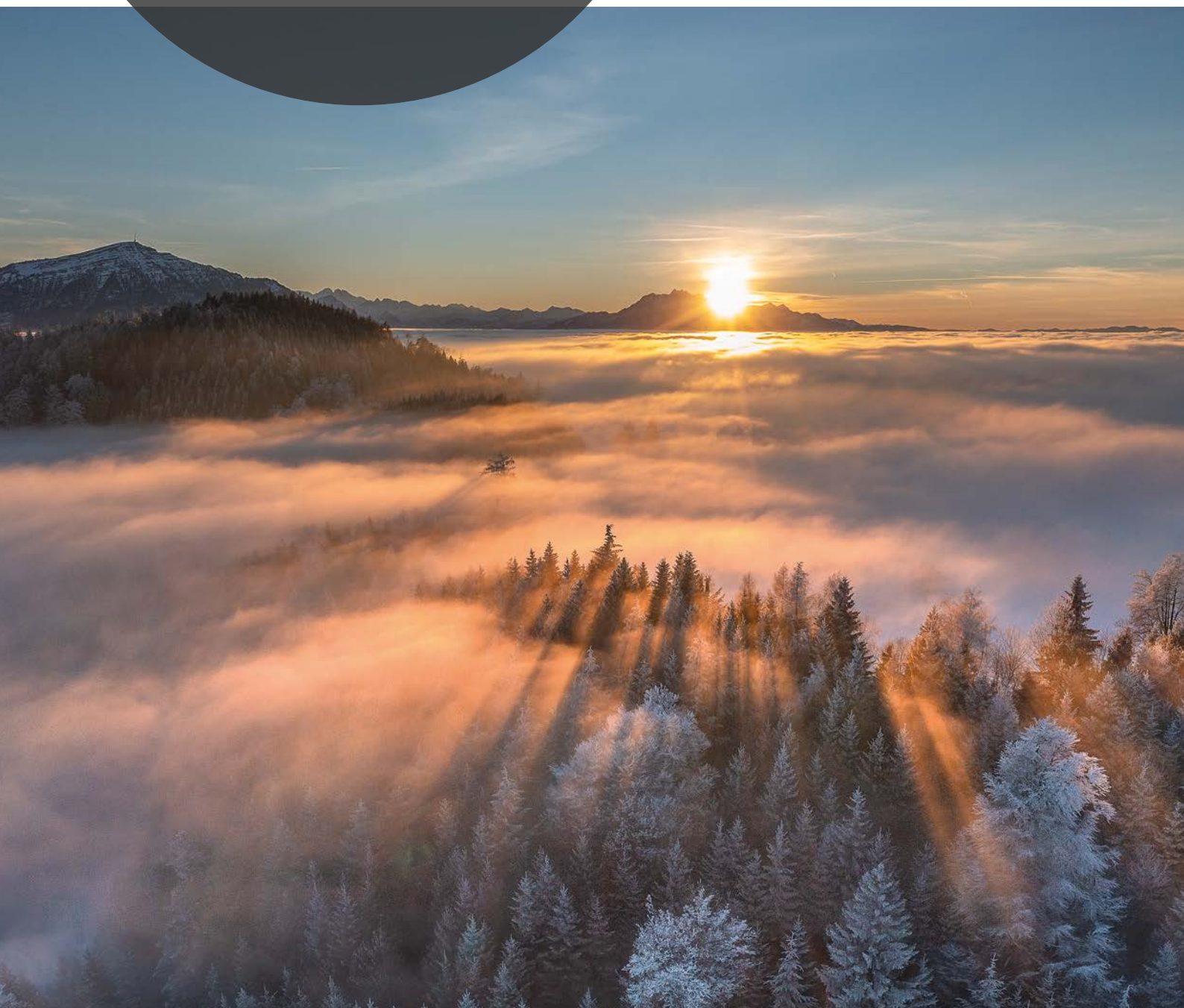


Riz

März 2025

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 |

**Wir trauern um
Ivo Krummenacher**

Seite 6 |

**Musikschule
Risch**

Seite 12 |

**First Lego League
Challenge**

Wir trauern um **Ivo Krummenacher**

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und die Verwaltungsmitarbeitenden der Gemeinde und Schulen Risch trauern um ihren langjährigen Gemeindeschreiber Ivo Krummenacher. Am Sonntag, den 9. Februar 2025, ist er nach schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie verstorben. Ivo wurde nur 49 Jahre alt, doch sein Wirken in unserer Gemeinde ist weitreichend und wird uns, genauso wie seine Persönlichkeit, immer in Erinnerung bleiben.



Ivo Krummenacher

1975–2025

Seit 2011 war Ivo Krummenacher als Gemeindeschreiber tätig und prägte die Entwicklung unserer Verwaltungsstrukturen über 14 Jahre hinweg massgeblich. Mit viel Weitsicht, Innovationskraft und umfassender Fachkenntnis hat er bei unzähligen Projekten und Initiativen entscheidend mitgewirkt. Viele davon sind auch heute noch von grosser Bedeutung. So trug er beispielsweise mit Engagement zur Gründung der Gemeinde Risch Immobilien AG, der Überarbeitung der Gemeindeordnung und vielen gemeindlichen Strategiepapieren wesentlich dazu bei, eine tragfähige Grundlage für die Zukunft der Gemeinde Risch zu schaffen.

Doch Ivos Wirken war nicht nur von fachlicher Exzellenz geprägt. Als Führungspersönlichkeit war er ein Mensch mit einem gesunden Menschenverstand, stets strukturiert mit einem klaren Blick für das Wesentliche und einem tiefen Verständnis für die Menschen, mit denen er arbeitete. Er war nicht nur ein Berater, sondern auch juristisches Gewissen, ein wertvoller Sparringpartner und vor allem ein Mensch, der stets auf Augenhöhe kommunizierte und

mit Empathie, Fürsorglichkeit und einem klaren Führungsstil zu guten Lösungen beitrug.

Mit seiner Ruhe und seinem strategischen Denken konnte er komplexe Herausforderungen meistern. «Keep calm and carry on» war ein Leitspruch, der Ivo gut beschreibt. Inmitten von Herausforderungen behielt er stets einen kühlen Kopf und zeigte uns allen, wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auch die Kraft der Ruhe zu nutzen.

Ivo war ein echter Teamplayer, der seine Arbeit nicht nur mit Kopf, sondern auch mit Herz ausführte. Seine charismatische Art, sein Humor und seine hilfsbereite Persönlichkeit machten ihn zu einem wertvollen Kollegen und einem Freund für viele von uns. Mit seiner klaren Haltung für Werte wie Föderalismus, Demokratie und Freiheit, an denen sich die Schweiz wie auch die Gemeinde Risch orientieren, hat er dazu beigetragen, Risch als weltoffene, zukunftsorientierte und stabile Gemeinde im Einklang mit Tradition und Erneuerung zu positionieren.



Der Verlust von Ivo Krummenacher hinterlässt eine grosse Lücke – sowohl auf beruflicher als auch auf persönlicher Ebene. Wir verlieren nicht nur einen aussergewöhnlichen Fachmann, sondern auch einen Freund und Menschen, der für uns alle eine Quelle der Inspiration war. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir in dieser schweren Zeit unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.

Lieber Ivo, wir danken dir für alles, was du für uns und für die Gemeinde Risch geleistet hast. Du wirst uns allen fehlen, aber deine Spuren werden in unserer Gemeinde weiter bestehen.

Mit tiefer Dankbarkeit für deine treuen Dienste und in stillem Gedenken im Namen von Gemeinderat, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden der Gemeinde und Schulen Risch.

Peter Hausherr
Gemeindepräsident

«Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.»

Johann Wolfgang von Goethe

Kunst trifft den Ton der Geschichte – ein Ausblick



«bittelangsam» siebt Töne statt Mehl – Installation mit Mehlsieben und Körperschallwandlern

In der historischen Sammlung der Gemeinde Risch liegen Objekte, die im kommenden Mai einer breiteren Öffentlichkeit auf eine Art und Weise zugänglich gemacht werden, die es in sich hat. Das Künstlerduo «bittelangsam» erweckt die Sammlung zum Leben – und lässt sie erklingen.

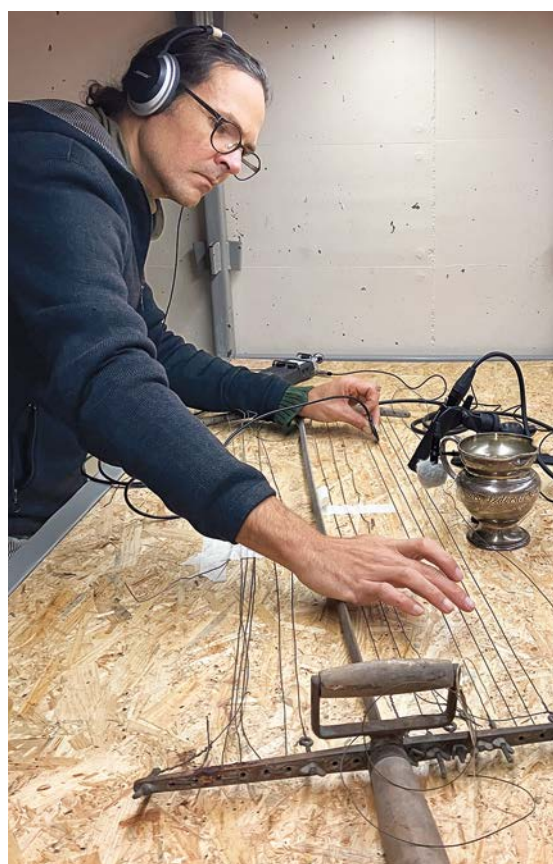
Stephan Thalmann | Allzu sehr in die Karten blicken lässt sich Andrea Züllig, die eine Hälfte des Künstlerduos «bittelangsam», nicht. Zusammen mit Heiko Schätzle machte sie in der historischen Sammlung während zwei Tagen akribisch Tonaufnahmen. Die Kunstschaffenden arbeiten mit sensiblen Mikrofonen und Körperschallwandlern und bedienen sich jeder erdenklichen Oberfläche als Resonanzkörper. «Dabei geht es nicht nur um die klanglichen Eigenschaften des Objekts, sondern auch darum, Objekte zueinander in Beziehung zu setzen, welche ursprünglich nichts miteinander zu tun hatten und vielleicht nicht einmal aus der gleichen Zeit stammen», ergänzt Andrea Züllig.

«bittelangsam» greift in die Käsesaite – Tonaufnahmen an der Käseharfe

Das tönt spannend und lässt vieles offen. Vielleicht trifft ein singendes Mehlsieb auf eine klagende Käseharfe, vielleicht plaudert eine Urkunde akustisch aus dem Nähkästchen? Andrea Züllig und Heiko Schätzle schlagen Klangbrücken, lassen es knistern und schallen. Geschichte mal anders. Nichts vom etwas verstaubten Mief einer Sammlung in einer Zivilschutzanlage, sondern ein Aufbruch in Klangwelten. Alle sind herzlich eingeladen, ein Ohr voll mitzunehmen.

Samstag, 24. Mai 2025, Vernissage in der Bibliothek Rotkreuz, 14.00 bis 17.00 Uhr
Anschließend ist die Ausstellung offen für Interessierte, ab dem 28. Mai bis zum 25. Juni jeweils am Mittwoch von 14.00–17.00/ 14.00–20.00 Uhr (alternierend); zusätzlich am Samstag, 14. Juni und 19. Juli von 14.00–17.00 und am Sonntag, 15. Juni und 20. Juli von 10.00–13.00 Uhr

Weitere Informationen





Vorschau **Risch 4you**

Tiziano Conte | Das diesjährige Jahresfest «Risch 4you» findet am **Samstag, 16. August 2025** (Wochenende vor Schulbeginn) von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt.

Verschiedene Ortsvereine sowie Mitarbeitende der Gemeinde und Schulen Risch werden für die Festwirtschaft besorgt sein. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute – wir freuen uns auf Sie.

Sommerfest

Im Anschluss an das «Risch 4you» findet ab 18.00 Uhr das Sommerfest statt, das durch die Ortsvereine betrieben wird. Es bietet den Besucherinnen und Besuchern verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten sowie einen Festbetrieb mit Bars, Weinstube, Foodcorner und Kaffeestube auf dem Dorfplatz.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Monaten.

Das **Dorfkafi** startet wieder

RiAn | «Rischer für Risch» heisst der eingängige Slogan des Vereins «Rischer Anlässe» (RiAn). Wir unterstützen die Vereine und bieten ihnen zahlreiche Plattformen, wie eben das Dorfkafi.

Jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr lädt ein Verein, eine Organisation, ein Club, eine Gruppierung oder eine politische Partei auf dem Dorfmattplatz mit dem Kafimobil der Gemeinde zum Dorfkafi ein. Wenn Häppchen oder kleine Imbisse angeboten werden, kann die Zeit auch schon mal über den Mittag hinausgehen. RiAn bietet den Vereinen damit eine gute Gelegenheit zur Aufbesserung ihrer Vereinskasse und vor allem, in direkten Kontakt mit der Bevölkerung treten zu können. Neben dem Betrieb des Kafimobils kommt an jedem zweiten Samstag ein kleiner Dorfmarkt dazu. Einige Vereine unterhalten das Publikum am samstäglichen Anlass auch mit Musik oder anderen Präsentationen. Wussten Sie übrigens, dass es in Rotkreuz einen Pétanque-Club gibt? Die «Silber Lüchs» könnten Sie am 5. April 2025 kennenlernen. Lassen Sie sich überraschen von den vielfältigen Angeboten. Lernen Sie neue Menschen aus der Nachbarschaft mit spannenden Freizeitbeschäftigungen kennen.

Bereits am 29. März 2025 startet die Feuerwehr mit dem ersten Dorfkafi. Da können Sie auf jeden Fall gespannt sein auf eine interessante Präsentation.

Welcher Verein das Dorfkafi jeweils durchführt, erfahren Sie auf unserer Website oder auf jener der Gemeinde. Kennen Sie die Vereine unserer Gemeinde? Vom 29. März bis 29. November 2025 bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, vorbeizuschauen. Wir würden uns freuen, auch Sie beim Dorfkafi begrüßen zu dürfen.



**Website
RiAn**



IM JANUAR 2025 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Nofor Immobilien AG, Industriestrasse 21, 6343 Rotkreuz

Neubau Betriebswerkstätte und Tankstelle, GS-Nrn. 1441, 1988, 2034, 2035, Industriestrasse, Rotkreuz

Niederstein AG, Verenaweg 17, 6343 Buonas

Abbruch Wohnhaus Ass.-Nr. 350a und Nebengebäude Ass.-Nr. 350b – Neubau Einfamilienhaus mit Photovoltaikanlage, GS-Nr. 876, Verenaweg 18, Buonas

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz

Leitungsersatz, GS-Nrn. 73, 74, 861, 881, 909, 911, 1048, 1049, 1050, 1051, Ringstrasse, Rotkreuz

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz

Sanierungen Wasserleitungsnetz Oberfreudenberg – Freudenberg, GS-Nr. 386, Freudenberg 6, Rotkreuz

Walker Sven, Oberrüti 1, 6343 Rotkreuz

Umnutzung der Werkstatt Ass.-Nr. 76a zu Hofladen, Umnutzung der Mosterei Ass.-Nr. 76c zu einer Werkstatt sowie Installation einer PV-Anlage auf dem Dach Ass.-Nr. 76c, GS-Nr. 1329, Oberrüti 1, Rotkreuz

Sciensus Apotheken AG, Buonasstrasse 30, 6343 Rotkreuz

Einbau einer Apotheke im 1. Obergeschoss des Gewerbegebäudes Ass.-Nr. 779a, GS-Nr. 1574, Lettenstrasse 6c, Rotkreuz

Musikschule Risch

Herzliche Einladung zum Infoabend

vom Freitag, 21. März, 18.00–20.00 Uhr

Musikschule, Meierskappelerstrasse 9, 6343 Rotkreuz

Manuela Bürgisser | Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein Instrumentenkonzert der besonderen Art freuen. 2025 dreht sich alles um das spannende Thema «Weltreise». Die Musiklehrpersonen und die Moderatorin Irena Müller nehmen die Kinder mit auf eine musikalische Entdeckungsreise rund um den Globus, in ferne Länder und fremde Kulturen.

Am Freitag, 21. März 2025, laden wir Sie herzlich zu unserem Infoabend und danach zu den «Tagen der offenen Türen» in der Musikschule ein. Tauchen Sie mit uns in die faszinierende Welt der Musik ein und entdecken Sie mit Ihren Kindern die Klänge verschiedener Instrumente. An unserem Infoabend haben Sie die Möglichkeit, alle Instrumente zu bestaunen, auszuprobieren und zuzuhören. Ebenfalls werden die Musik- und Bewegungsklassen an diesem Abend einige kurze musikalische Auftritte haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen inspirierenden Abend mit Musikbegeisterten.



Besuchswochen

Montag, 24. März 2025 – Freitag, 4. April 2025

An den «Tagen der offenen Türen für offene Ohren» beantworten unsere Musiklehrpersonen gerne Ihre Fragen und stellen Ihrem Kind und Ihnen die Instrumente im Unterricht vor. Die detaillierten Unterrichtszeiten entnehmen Sie Mitte März der Website der Musikschule unter «Aktuelles».

Entrada Wettbewerb

(Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb SJMW)

Freitag, 14. und Samstag, 15. März 2025

Musikschule und Reformierte Kirche, Rotkreuz

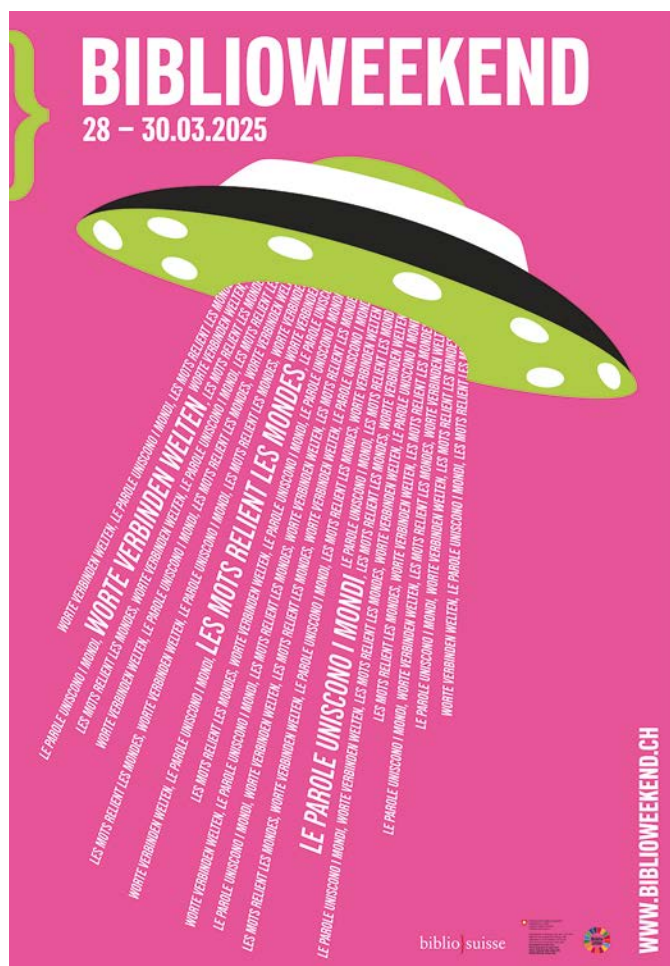
Rotkreuz ist 2025 einer der sechs Wettbewerbsorte des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs. Am 14. und 15. März kommen weit über 1'000 musikbegeisterte Jugendliche in sechs Musikschulen zusammen, um ihr instrumentales Können zu zeigen, eine professionelle Jury zu beeindrucken und viele andere junge Musikerinnen und Musiker mit den gleichen Zielen und Erwartungen zu

treffen. Wir hoffen, dass auch Sie ein inspirierendes Wettbewerbswochenende mit uns erleben und freuen uns auf Ihren Besuch.

In Rotkreuz werden die Disziplinen Klavier, Gitarre, Trompete, Kornett, Horn und Gesang zu hören sein. Die Vorträge der Teilnehmenden stehen allen Besucherinnen und Besuchern des Wettbewerbs offen. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.sjmw.ch.



Kommende Veranstaltungen in der Bibliothek



Nicole Asprien | Vom 28. bis 30. März 2025 findet das Biblio-Weekend statt. Es steht unter dem Motto **«WORTE VERBINDEN WELTEN!»**. An diesem Frühlingswochenende stehen in der ganzen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr Tamara Wolfensberger (Tamaras Kinderspass TAKI) mit ihren selbstmodellierten Figuren, der lieb gestalteten Kulisse und dem selbstgeschriebenen Kasperli-Stück bei uns begrüßen zu dürfen.

Dä Chasperli reist uf Afrika

Samstag, 29. März 2025, um 10.30 Uhr

Kasperli und sein bester Freund Seppli möchten gemeinsam an einem warmen Ort Urlaub machen. Sie entscheiden sich, mit dem Flugzeug nach Afrika zu fliegen. Dort läuft ihnen Bahati über den Weg, für den sich die beiden Freunde auf die Suche begeben, um einen geheimnisvollen Schatz zu finden. Ob es Kasperli und Seppli gelingt, mit Schweizerdeutsch in dieser «anderen und fremden Welt» zurechtzukommen und ob sie den Schatz für Bahati gewinnen können?

Reise ins Geschichtenland unter dem Märchenbaldachin

Mittwoch, 12. März 2025, um 16.00 Uhr

Geschichten für Vorschulkinder, welche circa 25 Minuten zuhören können. Es gibt für Kinder kaum etwas Schöneres, als einer Geschichte zu lauschen. Das Vorlesen fördert ausserdem die Kreativität und sprachliche Entwicklung der Kinder.

Buchstart

Samstag, 8. März 2025, um 10.30 Uhr

Für die Kleinsten von neun Monaten bis drei Jahren mit Begleitperson. Mit Versen und Singspielen entdecken die Kinder gemeinsam mit Simone König Hauenstein, Leseanimatorin SIJMK, ein Pappbilderbuch.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website:
www.risckrozkreuz.ch



Einblick in das Altersleitbild der Gemeinde Risch



Ältere Menschen können mit ihrer Lebenserfahrung einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Andererseits steigen die Anforderungen an die Unterstützung für hochbetagte und pflegebedürftige Menschen. Dies insbesondere, da die Bevölkerung immer älter wird. Die Frage, wie die Gemeinde Risch ein Umfeld schaffen kann, in dem ihre Einwohnerinnen in Würde altern können, ist somit von zentraler Bedeutung.

Heinz Röthlisberger



Jana Weiss

Jana, du bist als Fachperson für Altersfragen, Bereich Generationen & Gesellschaft, in der Gemeinde Risch tätig. Wie sehen deine Aufgaben aus?

Als Ansprechperson nehme ich Anliegen der älteren Bevölkerung auf und koordiniere diese mit internen und externen Partnern wie unter anderem der Pro Senectute. Ich treibe Projekte der Altersstrategie voran und versende im Namen der Gemeinde Risch jährlich die aktuelle Ausgabe der Bro-

schüre «Alters-Kompass». Weiter arbeite ich in Fachgremien mit und leite das «Netzwerk miteneinander». Letzteres beschäftigt sich mit Fragen des Alters und der Freiwilligenarbeit, wie in der letzten RiZ zu lesen war.

Seit zwei Jahren gibt es das «Altersleitbild 2023–2040» der Gemeinde Risch. Was bringt ein solches Leitbild?

Ich sehe drei Vorteile: Es zeigt die strategische Richtung für die Alterspolitik der Gemeinde auf, es dient als Grundlage für das Handeln der Verwaltung und die Umsetzungsplanung ist ein praktisches Instrument für meine tägliche Arbeit.

Aufbauend auf dem Leitbild sind Massnahmen zur Umsetzung definiert worden. Kannst du uns einen Überblick geben, wie der Stand der Dinge ist?

Erfreulicherweise konnten bereits einige Massnahmen abgeschlossen und andere gestartet werden. Hervorheben möchte ich

das «Netzwerk miteneinander», das mir besonders wichtig ist. Für 2025 planen wir Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung. Zusammen mit der Hochschule Luzern werden wir das Angebot im Bereich Alter und Gesundheit analysieren. Desweiteren beschäftigt uns die Frage, wie wir pflegende Angehörige wirksam unterstützen können.

Welche Höhepunkte erlebst du in deiner Arbeit?

Ich erlebe die Bevölkerung als aktiv und engagiert. Aus Gesprächen mit Menschen und Organisationen resultieren ab und zu neue Projekte und Anregungen. Dank der erfreulichen Zusammenarbeit konnte, wie erwähnt, bereits einiges umgesetzt werden. Als Verwaltung koordinieren wir Anliegen und helfen partnerschaftlich mit, geeignete Rahmenbedingungen für ältere Menschen zu entwickeln.

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

92 Jahre:

Margritha Duss, 29. März

90 Jahre:

Georg Amgwerd, 19. März

88 Jahre:

Anna Bellwald-Stuber, 17. März

87 Jahre:

Karl Stuber, 10. März

Simon Tsomik, 11. März

Monika Ribary, 21. März

85 Jahre:

Jakob Burch, 14. März

85 Jahre:

Albino Bellini, 20. März

84 Jahre:

Mathilde Troxler-Bucher, 5. März

Marie-Louise Wismer-Dönni, 24. März

83 Jahre:

Beatrice Niederer-Kälin, 20. März

Lukas Villiger, 22. März

82 Jahre:

Adrian Amstutz, 4. März

Andreas Kuster, 11. März

Walter Limacher, 20. März

81 Jahre:

Ruth Berini-Fehlmann, 14. März

Ferdinand Brunner, 23. März

Erika Forster-Thiel, 31. März

80 Jahre:

Siro Muschietti, 8. März

Erika Betschart-Schmidlin, 29. März

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 554 25 39, kanzlei@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG, 6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Andreas Busslinger, Hans Galliker



Christian Wagner

Christian, du hast als engagierter Senior an der Entstehung des Altersleitbilds mitgearbeitet. Welches waren deine persönlichen Highlights?

Dass es ein Leitbild gibt, ist allein schon erfreulich. Mir haben das methodische Vorgehen, die gute Kommunikation und der wertschätzende Einbezug der Bevölkerung gefallen. So entstand ein breit abgestütztes Dokument. Es zeigt in fünf Handlungsfeldern auf, was in den nächsten Jahren zu tun ist und verbindet dies mit messbaren Zielen.

Welche Massnahmen erachtest du als besonders wichtig für die ältere Rischer Bevölkerung?

Die Handlungsfelder «Alterspolitik» und «Am gesellschaftlichen Leben teilhaben» liegen mir am Herzen. Ich sehe die ältere Bevölkerung als Mitgestaltende des gesellschaftlichen Lebens. Das bedingt, dass die Umsetzung beherzt angegangen wird. Dabei sehe ich das «Netzwerk miteneinander» als entscheidendes Gefäss für Austausch und neue Ideen aus der Bevölkerung.

Was bedeutet es für dich persönlich, in der Gemeinde Risch älter zu werden? Was freut dich – und wo siehst du Herausforderungen?

Es ist gut, dass die Gemeinde in Altersfragen aktiv ist. Die Herausforderung ist, dass es nicht bei Vorsätzen bleibt. Ich wünsche mir, dass Seniorinnen und Senioren aktiviert werden, um etwas von ihrem Wissen und ihrer Erfahrung weiterzugeben. Das kann beispielsweise in generationenübergreifenden Anlässen geschehen. So erhoffe ich mir positive Impulse für das Zusammenleben.



Download-Link (QR) zum Altersleitbild und zur Übersicht Umsetzungsplanung



Download-Link (QR) zum Alters-Kompass:

Neues Pflegezentrum Dreilinden



Hanna Grossmann | Der Bau des neuen Pflegezentrums Dreilinden schreitet zügig voran. Wie angekündigt, sind mit Beschluss des Zuger Regierungsrats vom 29. Januar 2025 die beantragten 20 zusätzlichen Pflegebetten für das neue Pflegezentrum Dreilinden genehmigt worden.

Damit kann ein entscheidender Schritt im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel und den entsprechend zusätzlich benötigten Pflegebetten erreicht werden. Der Umzug in das neue Pflegezentrum Dreilinden ist für Februar 2026 vorgesehen.

Die Vermietung der Wohnungen «Leben im Alter» startete am 25. Februar 2025. Die Vermietungsunterlagen einschliesslich des verbindlichen Anmeldeformulars sowie der Angaben über den Vermietungsprozess sind auf der Projektwebsite www.projekt-dreilinden.ch publiziert. Personen, die auf der Interessentenliste stehen, wurden von der Gemeinde Risch Immobilien AG (Griag) direkt mit einem Schreiben über den Vermietungsstart informiert. Die Vermietung und Zuteilung der Alterswohnungen erfolgt aufgrund einer Bedarfsermittlung und sorgfältigen Prüfung der Anmeldeformulare durch die Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel (Zentrum Dreilinden).

Ludothek Risch Rotkreuz

Christina Barile | Warum braucht es eine Ludothek?

Wir sind davon überzeugt und glauben daran! Spielen ist eine aktive Freizeitgestaltung und fördert die Kreativität. Man weiss, dass Spielen für die geistige, soziale und motorische Entwicklung der Kinder bedeutend ist. Viele Spiele können im Schulalltag eine Bereicherung sein und motivieren Kinder in ihrem täglichen Lernprozess. Spielen fördert die Konzentration und Aufmerksamkeit bis ins hohe Alter.

Wie funktioniert die Ludothek?

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Spiele für Gross und Klein. Gegen eine kleine Gebühr können Sie bei uns Spiele und Spielsachen aller Art ausleihen und testen. Wir garantieren Ihnen, dass Spielen und gemeinsam Zeit zu verbringen, Spass machen. Nach rund einem Monat können die Spiele wieder zurückgebracht werden. Es ist auch möglich, die Spiele online auf unserer Website anzuschauen und zu reservieren.

Was macht die Ludothek?

Wir sind ein engagiertes und motiviertes Team, das selber gerne spielt. Wir bilden uns regelmässig weiter und kaufen pädagogisch wertvolle Spiele ein. Wir stellen der



Bevölkerung über 1'700 Spiele und Spielsachen zur Verfügung und beraten grosse und kleine Kunden mit Empathie und Geduld. Nach Bedarf stellen wir Spiele für Lehrpersonen und Vereine zur Verfügung. Wir organisieren Spielanlässe in der Gemeinde, nehmen aktiv am Zuger Ferienpass teil und sind am Dorffest Risch 4you anzutreffen.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Unser Ludo-Team braucht Unterstützung und sucht motivierte Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter. Für nähere Auskünfte melden

Sie sich während unseren Öffnungszeiten in der Ludothek. Die Teamleitung beantwortet gerne Ihre Fragen.

Ludothek Risch Rotkreuz

Meierskappelerstrasse 15, 6343 Rotkreuz
041 798 11 30, info@ludorischrotkreuz.ch
www.ludorischrotkreuz.ch



Brass Mission der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz (mgrr)

Katja Glauser | Nach einem grandiosen Jahr 2024 mit dem Sieg und Schweizermeistertitel in der 1. Stärkekategorie am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb als Höhepunkt freuen wir uns, Sie an der Brass Mission mit einem vielseitigen und energiegeladenen Programm zu begeistern.

Den Auftakt gestaltet unsere Jugendformation IMRO Fun Brass, die Sie mit festlichen Stücken und bezaubernden Melodien auf den Konzertabend einstimmt. Im Anschluss nimmt Sie die mgrr Brass Band

mit kraftvollen Fanfaren, innigen emotionalen Klängen und temperamentvollen spanischen Rhythmen mit auf eine «Brass Misión». Lassen Sie sich von unserer Spielfreude anstecken und entdecken Sie mit uns unter anderem die Geschichte von Zorro.

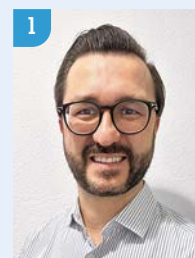
Kulinarisch verwöhnt Sie unser Küchenteam und unsere beliebte Bar lädt Sie am Samstag nach dem Konzert wie gewohnt zum Schlummertrunk ein.

Die mgrr freut sich auf Ihren Besuch am 5. und 6. April 2025 im Dorfmattsaal.



© Etienne Bornet

PERSONAL-INFO



Eintritte

Adnan Dracic (1), wohnhaft in Merenschwand, ist seit dem 1. Februar 2025 als Projektleiter Wasserbau und Tiefbau (100 %-Pensum) in der Abteilung Tiefbau/Umwelt/Sicherheit tätig.

Emely Elsasser (2), wohnhaft in Buchrain, ist seit dem 1. Februar 2025 als Schulsozialarbeiterin (70 %-Pensum) in der Abteilung Soziales/Gesundheit tätig.

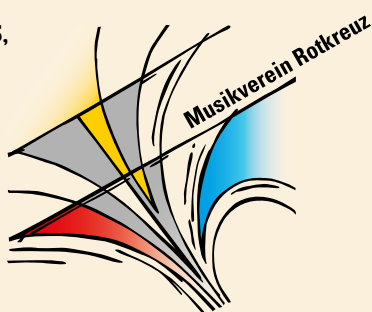
Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Kinder-/Familienkonzert «Teddy reist durch Europa»

Stefan Herzig | Teddy ist zurück! Nachdem er in den letzten Jahren viele Sachen wie Zirkus, Musiker oder etwa Sportler ausprobiert hat, haben wir ihn lange nicht mehr gesehen. Wie wir gehört haben, war Teddy auf Reisen quer durch Europa. Wir sind gespannt, welche Geschichten er uns von seiner langen Reise zu erzählen hat.

Komm auch du vorbei und erfahre zusammen mit dem Musikverein Rotkreuz, was Teddy alles erlebt hat.

- Sonntag, 23. März 2025, 15.00 Uhr
- Dorfmattsaal, Rotkreuz
- Eintritt frei / Kollekte



First Lego League Challenge

Die First Lego League ist ein internationales Bildungsprogramm, das 1998 von der amerikanischen Stiftung First und LEGO ins Leben gerufen wurde. Mit der First Lego League Challenge richtet sich das Programm speziell an Lernende im Alter von neun bis sechzehn Jahren. Die Teilnehmenden arbeiten dabei über mehrere Monate hinweg an einem gemeinsamen Projekt: Sie planen, konstruieren und programmieren zu einem spannenden Thema.

Patrick Iten | Bereits zum dritten Mal nahm ein Team der Primarschule Risch an diesem Wettbewerb teil – so auch am Samstag, 25. Januar 2025, an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Brugg-Windisch. Die Gruppe meisterte eine Live-Challenge, präsentierte ihr Forschungsprojekt, erklärte den selbst gebauten Roboter vor einer Jury und liess den Roboter Fridolin in drei Durchgängen am Robot-Game antreten. Der Tag war nicht nur spannend und lehrreich, sondern auch von Erfolg gekrönt: Das Team der Primarschule Risch gewann beim Regionalwettbewerb den Pokal für das beste Robot Design.

Ein halbes Jahr Vorbereitungszeit

Die Wettbewerbsaufgaben werden jeweils im August bekannt gegeben. Sechs Kinder der 4. bis 6. Klasse aus dem Forscherclub Robotik entschieden sich aus eigenem Interesse, am Wettbewerb mitzumachen. Während wöchentlich zwei Lektionen konnten sie sich darauf vorbereiten. Teamarbeit stand dabei an oberster Stelle. Die nötigen Programmierfähigkeiten eigneten sich die Kinder im Verlauf der Zeit an. Gemeinsam forschten sie am Thema, aber das Interesse und das Engagement jedes Einzelnen zählte dabei. Als Koordinatorin der Begabungs- und Begabtenförderung der Schulen Risch interessiert sich Barbara Wapf für solche Herausforderungen und sieht es als grosse Chance, die Kinder an solchen Anlässen teilhaben zu lassen. Mit der wertvollen Unterstützung von Eva Kneubühler, Fachlehrperson für Medien und Informatik, und Bruno Thurnherr, Senior im Unterricht und ehemaliger Gymilehrer, war es möglich, an diesem Wettbewerb mitzumachen.

Kreativität unter Zeitdruck

Die Gruppe startete mit der Live Challenge, das heisst sie musste vor Ort eine Aufgabe gemeinsam und selbstständig lösen. Sie schaffte es auf die letzte Minute, was hervorragend ist. Ausserdem präsentierte sie ihr Roboterdesign sehr überzeugend, wurde dafür nominiert und am Ende mit einem Pokal ausgezeichnet. Daneben war es auch eindrücklich zu sehen, was andere Teams leisteten. Schwierig war, sich in der kurzen Zeit auf das Robot-Game vorzubereiten und gleichzeitig zu einem Thema zu forschen. Die Zeit dafür war sehr knapp. Nach diesem positiven Gruppenerlebnis in Brugg-Windisch sind alle motiviert, ihre Kenntnisse weiterhin zu vertiefen. Auch die Kinder aus der 6. Klasse würden am liebsten nächstes Jahr nochmals mitmachen.



Bruno Thurnherr (hinten links), Barbara Wapf, Tarik, Céline, Jerry, Gil, Eva Kneubühler, Marius (vorne) und Gian-Luca

Infos: www.first-lego-league.org

25-Jahr-Jubiläum in Risch

Bernadette Meier | Dieses Jahr kann der Kirchenchor Risch auf eine 25-jährige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihrer Dirigentin Daniela Franzelli zurückblicken. Aus diesem Anlass plant der Chor eine Orchestermesse von Antonio Caldara. Die «Messe in G» wird von Solisten und Instrumentalisten begleitet und an Christkönig, 23. November 2025, in Risch aufgeführt.

Möchten Sie mitsingen? Die Proben beginnen ab 12. Juni, jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr in der Rischerstube in Risch. Freuen Sie sich auf ein spannendes, musikalisches und freundschaftliches Erarbeiten dieses Projekts.

Melden Sie sich und Sie erhalten den genauen Probenplan.

Kontakt: Bernadette Meier, 079 781 10 03

